

Ministerin Otte-Kinast zu Besuch bei der WH Care Holding im Landkreis Gifhorn- Projekt zur Lebensmittelverschwendung im Fokus

Das Lebens- und Gesundheitszentrum der WH Care Osloß, Haus Empatica ist eine vollstationäre Pflegeeinrichtung und hat sich der Vernichtung von Lebensmitteln entgegenstellt. Davon konnte sich die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast am 09. August 2022, persönlich bei einer Präsentation der Ergebnisse überzeugen

Weniger ist mehr!

„Wir vermeiden 25 % unserer bisherigen Lebensmittelreste. Das ist ein toller Erfolg, der nur gemeinschaftlich mit allen Beteiligten aus dem Haus sowie mit den Green Guides, United Against Waste und unseren Lebensmittellieferanten der EGV Unna funktioniert“, so Thomas Kornblum, Initiator und Projektverantwortlicher der WH Care Holding GmbH.



Thomas Kornblum (zentrale Hauswirtschaftsleitung der WH Care Holding GmbH), Barbara Otte-Kinast (Landwirtschaftsministerin Nds.)

Nach der Begrüßung der Ministerin wurden die Ergebnisse vorgestellt und präsentiert.

In allen Bereichen wurde gemessen, analysiert und ein Maßnahmenplan entworfen. Die Einführung eines Kellenplanes sowie regelmäßig stattfindende Essensbefragungen sind nur ein kleines Beispiel für Maßnahmen, die umgesetzt wurden.

Laut Kornblum ist das Ergebnis beeindruckend: Wir können somit jährlich 3.808 kg Co², 181.642 Liter Wasser sowie 1.987 m² bebaute Ackerfläche einsparen. Das macht 1211 Badewannen virtuelles Wasser oder 28x die Strecke von Kiel bis nach Oberstdorf mit einem Auto aus. Das war mir vorher nicht bewusst, so Kornblum. Die eingesparten Ressourcen kommen unseren Bewohnern zugute. Das eingesparte geht zu 100% in das Budget der Küche und somit in die Qualität der Speisen erklärt Kornblum.

Niedersachsens Ernährungsministerin Barbara Otte-Kinast begrüßt dieses Projekt: „Bis zum Jahr 2030 soll die Lebensmittelverschwendung in Deutschland halbiert werden. Die WH Care Holding geht voran und zeigt, wie man dazu beitragen kann, dieses Ziel zu erreichen. Besonders gefällt mir, dass alle mitbezogen werden – von den Lebensmittellieferanten bis zu den Bewohnerinnen und Bewohnern. Ich hoffe, dass dieses erfolgreiche Projekt Signalwirkung hat und viele Nachahmer findet!“



Damit ist das Projekt aber nicht abgeschlossen. Laut Kornblum wurden erst vor zwei Wochen weitere Verträge mit den Green Guides in vier weiteren Standorten der WH Care Gruppe geschlossen. Auch der Vertrag des Haus Empatica wurde verlängert. Wir werden weiter messen und analysieren, so Kornblum.

Aufgrund eines Corona-Ausbruches im Haus Empatica in Osloß musste die Veranstaltung im nahe gelegenen Haus Harmonia in Weyhausen stattfinden. Das Haus Harmonia in Weyhausen gehört ebenfalls zur WH Care Gruppe und beinhaltet eine Service Wohnanlage sowie eine Tagespflege.

v.l.n.r.: I. Placzek (Leiterin der Tagespflege), J. Bösch (stellv. Pflegedienstleitung), S. Baumgärtel (Leitung Service Wohnen), T. Kornblum (zentrale Hauswirtschaftsleitung der WH Care Holding GmbH), L. Mayen (Landwirtschaftsministerium), B. Otte-Kinast (Landwirtschaftsministerin Nds.), J. Böhmert (Landwirtschaftsministerium), C. Sandkühler (Referatsleiterin 107 Landwirtschaftsministerium)